



In der Reihe Lebensfragen

AUTONOMIE IM ALTER

– pflegerische, spirituelle
und anthropologische
Aspekte



Offene Tagung
am 09./10. Oktober 2026
im Alten Pfarrhaus von Mooshausen
Weiger-Guardini-Str. 9, Aitrach

Beginn: Freitag 16 Uhr. – **Ende:** Samstag 17 Uhr.

Autonomie im Alter ist eine Haltung, die entsteht, wo ältere Menschen ihr Leben trotz körperlicher, sozialer und institutioneller Grenzen weiterhin als gestaltbar erfahren. Romano Guardini bringt diesen Gedanken auf den Punkt: **„Richtig alt werden kann nur der, der das Altwerden innerlich annimmt.“** Damit wird deutlich: Autonomie bedeutet im Alter nicht Unabhängigkeit, sondern Selbstverantwortung unter veränderten Bedingungen. Sie zeigt sich im Entscheiden, im Deuten, im Bewahren von Sinn — nicht im Ausblenden von Verletzlichkeit. Wissenschaftlich betrachtet fordert dies einen Blick, der funktionale Fragen (Gesellschaftliche Teilhabe, Spiritualität und Alltagsgestaltung) mit existenziellen Dimensionen verbindet.

Ein Seminar über Autonomie im Alter muss daher die zentrale Spannung ernst nehmen: Wie kann ein Mensch frei bleiben, während seine Möglichkeiten sich verändern? Und wie können gesellschaftliche Strukturen diese Freiheit nicht nur schützen, sondern ermöglichen?

Referenten:

Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse (Heidelberg)

Prof. em. Dr. Alfons Knoll (Kelheim)

Prof. Dr. Andrea Brenner, MNS (St. Gallen)

Freitag, 09. Oktober 2026	
17.00 Uhr	Eröffnung im Alten Pfarrhaus Mooshausen (Prof. em. Dr. Alfons Knoll)
17.30 Uhr	Abendessen im Pfarrhaus
19.00 Uhr	Erste Einheit: „ <i>Auch wenn ich alt und grau bin – Gott, verlass mich nicht</i> “: Die letzte Lebensphase in biblischer und theologischer Sicht (Prof. em. Dr. Alfons Knoll)
20.30 Uhr	Gemütlicher Ausklang
Samstag, 10. Oktober 2026	
09.00 Uhr	Zweite Einheit: „ <i>Seelisch-geistige Reifung in Grenzsituationen des hohen Alters</i> “: Romano Guardinis Arbeiten über das Alter neu gelesen (Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse)
10.15 Uhr	Kaffee im Pfarrhaus
10.45 Uhr	Dritte Einheit: „ <i>Der wachsende Einfluss digitaler Technologie auf unser gesellschaftliches Leben</i> “: Romano Guardinis Arbeiten über Macht und Verantwortung neu gelesen (Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse)
12.00 Uhr	Mittagessen im Gasthaus (Selbstzahler)
14.00 Uhr	Musikalische Impressionen von J.S. Bach und F. Schubert (Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse)
14.30 Uhr	Vierte Einheit: „ <i>Verantwortung der Person für die Erhaltung einer lebendigen Demokratie</i> “: Was uns der biografische Rückblick alter Menschen lehrt (Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Kruse)
15.45 Uhr	Kaffee im Pfarrhaus
16.15 Uhr	Fünfte Einheit: „ <i>Pflegerische Perspektive auf die Herausforderung der Autonomie im Alter</i> “ (Prof. Dr. Andrea Brenner, MNS)
16.45 Uhr	Dialog und Austausch über Erfahrungen mit der Autonomie im Alltag (Prof. em. Dr. Alfons Knoll und Prof. Dr. Andrea Brenner)
17.15 Uhr	Tagungsende

Tagungsbüro (nur während der Veranstaltung):

0 83 95 – 911 939

Tagungsgebühr (einschließlich Abendessen):

Mitglieder 30,00 Euro, Nichtmitglieder 40,00 Euro

Anmeldemöglichkeiten:

- per Anmeldeformular zur Veranstaltung unter www.mooshausen.de
- per E-Mail: veranstaltungen@mooshausen.de
- per Post: Freundeskreis Mooshausen e. V., Gabriele Brenner, Am Weidenbach 3, 88299 Leutkirch

Wir bitten um frühzeitige und verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. September 2026.

Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie am Abendessen am Freitag nicht teilnehmen möchten.

Anreise mit PKW: Aitrach /Mooshausen A 96 Ausfahrt 11 Aitrach, A7 Ausfahrt 127 Berkheim

Anreise mit der Bahn: Haltestelle Tannheim/Württ. oder Marstetten-Aitrach

(Bitte kontaktieren Sie uns, damit wir Ihre Abholung organisieren können.)

Übernachtungsmöglichkeiten (bitte buchen Sie selbst!)

- Landgasthof Krone, Hauptstraße 29, 88450 Berkheim, Tel. 08395 94290; hotel@krone-berkheim.de
- Kloster Bonlanden, Faustin-Mennel-Straße 1, 88450 Berkheim-Bonlanden Tel. 07354/884-168 tagungszentrum@kloster-bonlanden.de
- Gasthof Ochsen, Alte Steige 1, 88450 Berkheim, Tel. 08395 92929
- Gasthaus zur Linde (bitte hiernur buchen bei Anreise mit eigenem PKW), Lindenplatz 5, 88430 Rot an der Rot. Tel. 08395 14 93; info@linde-rot.de